

Ausschreibung für den Bewerb Südliga 2026

1. ORGANISATION

- 1.1. Die Organisation erfolgt durch den Steirischen Bridgesportverband (StBV).
- 1.2. Dem StBV bleiben kurzfristige Änderungen zum Austragungsmodus (Größe der Gruppen, Bildung von Untergruppen u.a.) vorbehalten.

2. TEILNAHMEBERECHTIGUNG; SPIELBERECHTIGUNG UND -VERPFLICHTUNG

- 2.1. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die sowohl beim ÖBV gemeldet sind als auch einem Burgenländischen, Kärntner oder Steirischen Verein – zumindest als B-Mitglied - angehören.
- 2.2. Die Spielberechtigung und -verpflichtung richtet sich grundsätzlich nach der jeweils gültigen Wettkampfordnung (derzeit in Punkt 3.2. geregelt).

3. ZUSAMMENSETZUNG DER TEAMS

- 3.1. Jedes Team darf aus höchstens 8 Spielern bestehen. Der Einsatz von Ersatzspielern (über die Höchstzahl acht hinaus) ist möglich.
- 3.2. Der Teamkapitän bestimmt die Zusammensetzung und die Aufstellung des Teams.
- 3.3. Der Teamkapitän hat einen Stellvertreter zu nominieren.

4. NENNUNGEN DER TEAMS UND DER SPIELER

- 4.1. Nennungen gelten für das gesamte Spieljahr. Die Nennung erfolgt durch den Teamkapitän mittels ausgefülltem Anmeldeformular via e-Mail an den StBV. Das Anmeldeformular ist der *website* des StBV zu entnehmen:
<https://www.bridgestmk.at/suedliga/>
- 4.2. Der StBV behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.
- 4.3. Weitere Spieler können während des gesamten Bewerbs nachgenannt werden.
- 4.4. Spieler, die im laufenden Bewerb bereits gespielt haben, können jedoch nur in einer höheren Gruppe nachgenannt werden.
- 4.5. Für die Abgabe der Nennung und Einzahlung des Nenngeldes ist der Teamkapitän zuständig.
- 4.6. Das Nenngeld beträgt **pro Team und Match € 20,-** (€ 5,- pro Person und Spiel). Die Bezahlung erfolgt „direkt vor Ort“, jeweils am ersten Spieltag eines Durchgangs.
- 4.7. **Der Nennungsschluss ist Freitag, 20. Februar 2026.**

5. GRUPPENEINTEILUNG

- 5.1. Die Gruppeneinteilung (derzeit A, B, C) richtet sich nach dem Endstand der letzten Meisterschaft.
- 5.2. Die Einteilung der Teams erfolgt in Gruppen zu je 6 Teams. Die unterste Gruppe kann auch mehr oder weniger Teams enthalten. Enthält die unterste Gruppe mehr als 8 Teams, kann eine Teilung in zwei parallele Untergruppen erfolgen.
- 5.3. Neue Teams beginnen grundsätzlich in der untersten Gruppe, außer bridgesportliche Gründe sprechen dagegen. Darüber entscheidet der Vorstand des StBV.
- 5.4. Werden Teamplätze in einer Gruppe durch Nicht-Nennung frei, so werden alle nachfolgenden Teams nachgereiht.

6. EINSATZ VON ERSATZSPIELERN

- 6.1. Jedes Team darf in einem Durchgang vier Halbzeiten Ersatzspieler einsetzen. Pro Durchgang könnten somit 2 komplette Matches mit Ersatzleuten gespielt werden.
- 6.2. Ein Ersatzspieler darf nur bei einem Team einer darunter liegenden Gruppe (oder noch gar nicht) gespielt haben. Falls die unterste Gruppe als Parallelgruppe geführt wird (z.B. „D1“ und „D2“), kann auch ein Ersatzspieler aus der gleichen Gruppenhierarchie zum Einsatz kommen.
- 6.3. Ersatzspieler dürfen im selben Durchgang in derselben Gruppe nur in einem Team zum Einsatz kommen.
- 6.4. Ersatzspieler sind vor Beginn einer Begegnung beim Turnierleiter ausdrücklich als „Ersatzspieler“ zu melden.
- 6.5. Der Einsatz eines Ersatzspielers ist nicht gestattet, wenn ein bereits gemeldeter Spieler dieses Teams im Spiellokal anwesend ist, aber nicht eingesetzt wird.
- 6.6. Ein nicht antretendes Team darf zu dieser Runde keinen Ersatzspieler für andere Teams stellen.

7. VERSCHIEBUNGEN; ZUSPÄTKOMMEN, AUSSCHEIDEN

- 7.1. Über Verschiebungen einzelner Matches entscheidet der Vorstand des StBV. Dies ist allerdings nur unter außergewöhnlichen Umständen gestattet.
- 7.2. Jedes Zuspätkommen und Nicht-Antreten zum vereinbarten, gemeldeten Termin wird von der Turnierleitung gemäß der Wettkampfordnung des ÖBV (in der jeweils gültigen Fassung; derzeit Punkt 4.3.7.) geahndet.
- 7.3. So ein Team während der laufenden Meisterschaft ausscheidet, kommen grundsätzlich die Regelungen der Wettkampfordnung in der jeweils gültigen Fassung zur Anwendung (derzeit in Punkt 4.3.13. geregelt).
- 7.4. Der StBV behält sich jedoch vor, die Regelungen gemäß den Punkten 7.2. und 7.3. aus bridgesportlichen Gründen entsprechend zu adaptieren.

8. AUSTRAGUNGSMODUS, MOVEMENT

- 8.1. Die Meisterschaft wird als Jahresbewerb in zwei Durchgängen durchgeführt. In jedem Durchgang und in jeder Gruppe spielt jeder gegen jeden (Round Robin) jeweils 2×12 Boards, also 24 Boards pro Runde. Bei einer Teamanzahl von 6 pro Gruppe ergeben sich pro Team 5 Spiele pro Durchgang (somit 10 Spiele pro Jahr).
- 8.2. Umfasst eine Gruppe 8 Teams, wird diese nach einem Grunddurchgang in ein Oberes und ein Unteres Play-Off geteilt.
- 8.3. In Gruppen zu 4 oder 10 Teams werden 9 Runden gespielt.
- 8.4. Alle Gruppen spielen ohne Auf- und Abstieg nach dem ersten Durchgang. Der zweite Durchgang beginnt mit dem Stand nach dem ersten Durchgang (100% carry-over).
- 8.5. Kommt es nach dem 1. Durchgang zum Ausscheiden eines Teams, wird gemäß Punkt 5.4. der Ausschreibung nachgereiht. Das nachgereichte Team nimmt mindestens 75% der erspielten Punkte aus dem 1. Durchgang mit, kann aber nicht weniger Punkte als das letzte Team der neuen Gruppe haben.
- 8.6. Nach einem Jahresdurchgang steigt das jeweils erstplatzierte Team aus den Gruppen B, C usw. auf und das letztplatzierte Team aus den Gruppen A bis inklusive der vorletzten Gruppe ab. Durch Ausscheiden von Teams und Änderung der Teamanzahl je Gruppe kann dieser Modus gegebenenfalls geändert werden. So zwei Parallelgruppen existieren (z.B. D1 und D2), steigt das jeweils erstplatzierte Team auf und aus der nächsthöheren Gruppe steigen 2 Teams ab.
- 8.7. Bei Punktegleichheit kommt die Wettkampfordnung des ÖBV in der jeweils gültigen Fassung zur Anwendung. Aktuell (derzeit im Punkten 3.20 geregelt) lautet die „Reihung in Teamturnieren“:
 - vorrangig nach Siegpunkten (Victory Points VPs)
 - bei Gleichheit der VPs entscheiden die direkten Spiele
 - bei nochmaliger Gleichheit entscheiden die Internationalen Matchpunkte (International Matchpoints IMPs).
- 8.8. Die Spiele aller Gruppen finden einheitlich zu einem fixen Termin statt; in den Gruppen A und B wird ferner auch hinter Screens gespielt. In begründeten Fällen kann die Turnierleitung einer Ausnahme zustimmen, wobei dies an den StBV zu melden ist. Bei entscheidenden Spielen in der Gruppe C kann der Turnierleiter die Verwendung von Screens anordnen.

9. SPIELPLAN, PROTESTE

- 9.1. Die Spielpläne (Einteilung der Gruppen) und die Termine (siehe Anhang A1) werden vom StBV erstellt. **Die Termine gemäß Anhang A1 sind für alle Gruppen verbindlich.**
- 9.2. Proteste sind sofort am Spielort zu behandeln. Ist dies mangels geeigneter Personen (Befangenheit, Fachkompetenz oder dgl.) nicht möglich, so hat die Turnierleitung den Protest schriftlich an den StBV weiterzuleiten. Die Protestgebühr beträgt € 30,- und wird nur nach erfolgreichem Protest rückerstattet.
- 9.3. Verlässt ein Teamkapitän das Team oder wechselt zu einem anderen Team, gehen die Verantwortung und die Aufgaben des Kapitäns automatisch an den Kapitän-Stellvertreter über. Verlässt auch der Kapitän-Stellvertreter das Team, so hat der StBV über den weiteren Verbleib und den Verlauf des

(Rumpf-)Teams zu entscheiden: Verbleib in der Gruppe bei Wahl oder Bestimmung eines neuen Kapitäns; Abstieg; Auflösung des (Rumpf-)Teams.

10. MEISTER, MEISTERPUNKTEZUTEILUNG

- 10.1. Das erstplatzierte Team der Gruppe A stellt den „Jahressieger der Österreichischen Südliga“ dar.
- 10.2. Für die Meisterpunkte-Zuteilung ist die Meisterpunkte-Ordnung des ÖBV in der jeweils gültigen Fassung heranzuziehen. Die Meisterpunkteabrechnung erfolgt über den StBV, die entsprechende Zuteilung wird sodann vom ÖBV bzw. vom SRA vorgenommen.
- 10.3. Jeder Spieler erhält - vorbehaltlich der Genehmigung durch den ÖBV - für jeden Einsatz die in Anhang A2 dieser Ausschreibung angeführten Meisterpunkte.

11. SONSTIGES

- 11.1. Es gelten die Wettkampfordnung des ÖBV sowie die Bedingungen dieser Ausschreibung.
- 11.2. Für alle Gruppen gilt: Zu Spielbeginn jeder Runde hat jedes Paar eine vollständig ausgefüllte Konventionskarte – wie in der Wettkampfordnung vorgesehen - vorzulegen.
- 11.3. Zuständig in allen Fragen zu dieser Ausschreibung und zu diesem Bewerb ist der StBV.
- 11.4. In den Spielräumlichkeiten ist das Rauchen nicht gestattet.
- 11.5. Während des Bewerbs ist in den Spielräumen die Verwendung von Mobiltelefonen nicht gestattet.
- 11.6. Mit ihrer Nennung verpflichten sich die Teamkapitäne für ihr Team zur Einhaltung aller Bestimmungen dieser Ausschreibung.
- 11.7. Einwände und Proteste hinsichtlich Auslegung dieser Ausschreibung sind in 1. Instanz an den Präsidenten des StBV zu richten. In 2. Instanz entscheidet der Vorstand des StBV endgültig.

Für den StBV

Dr. Peter Steiner; Semriach, im Dezember 2025

Anhang A1: Termine des StBV

Die Spiele des 1. Durchgangs finden für alle Gruppen im Ferien- und Seminarhotel Semriacherhof (Am Wiesengrund 1, 8102 Semriach) statt. Der Ort für den 2. Durchgang wird gesondert bekanntgegeben.

Einheitliche Termine*) für alle Gruppen			
Spiel-Wochen- ende	Durchgang 1	Fr 13. März 2026	1:6, 2:5, 3:4
		Sa 14. März 2026	5:1, 6:4, 2:3
			1:4, 5:3, 6:2
		So 15. März 2026	3:1, 4:2, 5:6
			1:2, 3:6, 4:5
Spiel-Wochen- ende	Durchgang 2	Fr 23. Oktober 2026	6:1, 5:2, 4:3
		Sa 24. Oktober 2026	1:5, 4:6, 3:2
			4:1, 3:5, 2:6
		So 25. Oktober 2026	1:3, 2:4, 6:5
			2:1, 6:3, 5:4

*) Vorbehaltlich Termin-Änderungen zur Vermeidung von Kollisionen mit anderen Turnieren

Spielzeiten

Freitag * Match-1		
Board 1-12	19:00	20:35
<i>Pause</i>	20:35	20:50
Board 13-24	20:50	22:25

Samstag * Match-2		
Board 1-12	12:00	13:35
<i>Pause</i>	13:35	13:50
Board 13-24	13:50	15:25

Samstag * Match-3		
Board 1-12	15:55	17:30
<i>Pause</i>	17:30	17:45
Board 13-24	17:45	19:20

Sonntag * Match-4		
Board 1-12	10:30	12:05
<i>Pause</i>	12:05	12:20
Board 13-24	12:20	13:55

Sonntag * Match-5		
Board 1-12	14:25	16:00
<i>Pause</i>	16:00	16:15
Board 13-24	16:15	17:50

Anhang A2: Auszug aus der Meisterpunkteordnung (MPO) 2026

3.3 Landes-Teammeisterschaften und bundesländerübergreifende Teammeisterschaften und Teambewerbe

Die für Landes-Teammeisterschaften und bundesländerübergreifende Teammeisterschaften und Teambewerbe in den nachstehenden Tabellen angeführten Meisterpunkte werden pro Spieler und Einsatz im jeweiligen Durchgang vergeben. Spielt ein Spieler nur eine Halbzeit, erhält er nur die Hälfte der angeführten Meisterpunkte.

Aus den Parametern „Teams“ und „Boards“ ergeben sich die zu verwendenden Spielklassen-Spalten:

Boards	Teams		
	4–10	11–20	21+
16–19	E, H	D, G, J, K	C, E, G, I, K
20–31	D, G	C, F, I, K	B, D, F, H, J
32+	C, F	B, E, H, J	A, C, E, G, I, K

Platzierung	Spielklassen										
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	500	400	350	300	250	200	150	120	100	80	60
2	400	350	300	250	200	150	120	100	80	60	50
3	350	300	250	200	150	120	100	80	60	50	40
4	300	250	200	150	120	100	80	60	50	40	30
5	250	200	150	120	100	80	60	50	40	30	20
6	200	150	120	100	80	60	50	40	30	20	10
7	150	120	100	80	60	50	40	30	20	10	6
8	120	100	80	60	50	40	30	20	10	6	

Bei 11-20 Teams, 24 Boards und 4 Gruppen wird in den Spielklassen C, F, I und K gespielt.
Das heißt: Die Südliga-Gruppe A wird nach Spalte „C“, die Südliga-Gruppe B nach Spalte „F“, die Südliga-Gruppe C nach Spalte „I“ und die Südliga-Gruppen D1 und D2 werden nach Spalte „K“ abgerechnet.